

Ein Buch, kllirrend von Kampf und Not unserer Tage, das jeden Deutschen erschüttern und mit Andacht erfüllen wird!

Anfang November erscheint:

# Der Fahnenträger

Roman von  
Georg Engel

Broschiert M. 4.-

1. - 5. Tausend

Gebunden M. 5.-

Tausend Tore bricht unsere Zeit in die Mauern althergebrachten Glaubens, um hindurchzudringen in ein Land neuer Erkenntnis. Ein dumpfes Sehnen treibt gerade die Besten unter uns in unfruchtbare Verneinung. Da erscheint Georg Engel - ein Dichter, dem es wie kaum einem anderen gegeben ist, den Alltag in Poesie zu verklären und aufzulösen, und schenkt uns seinen „Fahnenträger“, ein Buch, das die religiösen Nöte und Kämpfe unserer Tage in Gestalten von Fleisch und Blut umsetzt. Vor unseren Augen stoßen die Geister hart aufeinander, und ein Streit erhebt sich, so stark, so mächtig, so kllirrend, dabei doch so wahr und vermenschlicht, wie wir ihn auf diesen Gebieten des höheren Daseins noch selten von einem echten Dichter gelenkt und gestaltet sahen. Erschüttert und im Innersten getroffen wird jeder Deutsche, der dieses Buch liest, seine Blicke nach innen richten und erkennen, daß hier von einer starken Hand, von einem prophetischen Geiste auf einen dunklen Strom gewiesen wurde, der rauschender und stärker als je an die Grundmauern unseres Daseins schlägt. Es ist ein Buch, das mit seinem starken Atemzug Staub und Schutt von Kleinodien fortbläst, die unseren Herzen noch immer teuer sind. Wie ein schönes Hirtenlied kllingt mitten in diese hallenden Kämpfe ein zartes Liebesidyll hinein, stark und gesund, so wie es nur ein Echter und Begnadeter zu formen vermag. Das Buch verdient von jedem Deutschen mit Andacht gelesen zu werden.

„Der Fahnenträger“ ist Georg Engels reifstes Werk und übertrifft selbst das prächtige Buch vom „Hann Klüth“ an Tiefe und Schönheit; es gibt wenige von gleichem inneren Reichtum.

❖ ❖ ❖ Grethlein & Co. ❖ G. m. b. H. ❖ Leipzig ❖ ❖ ❖